

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 43
Donnerstag,
26. Oktober 2006

Kreistag tagt in Weisenbacher Festhalle



Am Dienstag vergangener Woche trafen sich die Mitglieder des Kreistages in der Weisenbacher Festhalle zu einer Sitzung.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes »Im Tal der Murg«, Gaggenau, für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), in Verbindung mit § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 6. September 2006 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 453.600,00 €

davon im Verwaltungshaushalt 128.900,00 €

im Vermögenshaushalt 324.700,00 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 208.000,00 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 €.

§ 3

Die von den Verbandsmitgliedern zu entrichtende Umlage wird festgesetzt auf 124.400,00 €.

Gaggenau, 7. September 2006

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Michael Schulz
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 13. Oktober

2006, Az. 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 6. September 2006 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 bestätigt. Gleichzeitig wurde der in § 1 Ziffer 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 208.000 Euro genehmigt.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« für das Jahr 2006 liegt von Montag, 30. Oktober, bis Mittwoch, 8. November 2006, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Erdgeschoss, Zimmer 13, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 19. Oktober 2006

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Michael Schulz
Oberbürgermeister

Amtliche Nachrichten

Kreistagsitzung in Weisenbach

Nach rund 20 Jahren tagte der Kreistag des Landkreises Rastatt wieder einmal in der Weisenbacher Festhalle.

Eng wurde es auf dem Schulhof vor der Festhalle, denn die 67 Kreisräte reisten aus dem gesamten Landkreis an.

Nachdem sich die einzelnen Fraktionen am Dienstag vergangener Woche bereits um 14 Uhr in verschiedenen Räumlichkeiten des Hauptschulgebäudes zu ihrer Fraktionsbesprechung trafen, begann um 15 Uhr in

der Festhalle die Kreistagsitzung.

In Parlamentsbestuhlung war der Saal der Festhalle mit dem neuen Mobiliar gerichtet und auch ausgefüllt.

Vom Ambiente im denkmalgeschützten Saal waren viele Kreisräte beeindruckt und nach einem Grußwort durch Bürgermeister Toni Huber nutzte auch Landrat Jürgen Bäuerle die Gelegenheit, um dem unter den Besuchern anwesenden Alfons Kast für sein Engagement bei der Innenrenovierung der Festhalle zu danken.

Geänderter Abgabetermin KW 44

Wegen des bevorstehenden Feiertags »Allerheiligen« am Mittwoch, 1. November, wird der Abgabetermin für die Woche KW 44 auf **Freitag, 27. Oktober, 11 Uhr**, vorverlegt. **Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch als E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Wohnumfeldmaßnahme im »Alten Dorfweg« fertig gestellt

Nachdem noch vor der Sommerpause der Auftrag zur Wohnumfeldmaßnahme »Alter Dorfweg« an die günstigste Anbieterin, die Firma bau+grün AG aus Sinzheim zum Angebotspreis von knapp 40.000 Euro vergeben wurde, stand nach den Bauferien Ende August der Baubeginn an. Nach dem Abtragen eines noch vorhandenen Restgartens sowie dem erforderlichen Aushub und dem Umverlegen verschiedener Versorgungsleitungen wurde die Fläche entsprechend der zuvor beschlossenen Planung angelegt. Drei Teilbereiche werden an angrenzende Privateigentümer veräußert und werden durch die jeweiligen Erwerber individuell zur Schaffung von Zufahrten bzw. Stellmöglichkeiten genutzt. Die Abgrenzung erfolgte mit einer Einfassung aus Natursteingranit. Insgesamt fünf öffentliche Stellplätze, welche durch einen Pflasterbund aus Natursteingranit abgegrenzt und mit Betonsteinpflaster ausgelegt sind, werden geschaffen. Das Natursteinkleinpflaster des Alten Dorfweges wurde ergänzt. Mit Abschluss der Maßnah-



me wird dieser Bereich des Alten Dorfweges »öffentlich« gemacht.

Die gelungene Platzanlage trägt zur Aufwertung des gesamten Bereichs bei. Im Vergleich zu jener Zeit, als in diesem Bereich noch ein Anwesen stand, welches Anfang der 90er Jahre zur Asylbewerberunterbringung ge-

nutzt wurde, hat das gesamte Wohnumfeld nunmehr an Wohnqualität gewonnen.

Die neu geschaffenen Stellplätze sollen vermietet werden. Die Gemeindeverwaltung wird die Vermietung in nächster Zeit entsprechend ausschreiben.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

28./29. Oktober

ZA. Henny Bressel, Hauptstraße 140, Ottenau, Tel. 07225 1427

1. November

ZA. Harald Britzius, Am Bahnhofplatz 3, Gaggenau, Tel. 07225 4977

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

28/29. Oktober

Kleintierklinik Dr. Wisniewski,

An der Rennbahn 16, Iffezheim, Tel. 07229 185980

1. November - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Tel. 07225 9884882

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

28. September - Eberstein-Apotheke Beethovenstraße 30, Ottenau Tel. 07225 70304

29. Oktober - Murgtal-Apotheke Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach Tel. 07224 3806

1. November - Schwarzwald-Apotheke Bismarckstraße 53, Gaggenau Tel. 07225 917690

Alle Angaben ohne Gewähr!



AUF EINEN BLICK

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag, 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag: geschlossen

Bürgermeistersprechstunden
 nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
 nach Dienstschluss 07224 67394

**Die Durchwahlnummern
 der einzelnen Sachbearbeiter:** 07224

Vorzimmer 9183-0
Bürgermeister/Standesamt
 Frau Frorath 9183-10

Hauptamt
 Herr Wörner 9183-11

Rechnungsamt
 Herr Krieg 9183-12

Gemeindekasse
 Herr Schäfer 9183-13

**Einwohnermeldeamt/
 Sozialamt/Tourist-Info**
 Frau Klingele (Sprechzeiten nach
 vorheriger tel. Vereinbarung) 9183-15

Grundbuchamt/Passamt
 Frau Philipp 9183-18

**Hauptamt/Gewerbeamt/
 Gemeindeanzeiger**
 Frau Gabauer 9183-19

**Bauhof,
 In der Schlechtau**
 Herr Zapf 1008

Förster Dietmar Wetzel 67495

Strom/Kabelfernsehen
 EnBW Regionalzentrum 07243 180-0
 Ettlingen/Servicetelefon 0800 9999966
 Störungsmeldestelle für Strom 06222 56-224
 Störungsmeldestelle für Kabel-
 fernsehen 0800 8888112
 Bezirkszentrum Gernsbach 07224 9162-0

badenova 67412
 Bereitschafts-
 und Entstörungsdienst 01802 767767

Schornsteinfeger Braun 07442 121497
Schornsteinfeger Bauer 07251 618533

Notruf - Polizei 110
 Polizeiposten Forbach 07228 2255
 Notruf - Feuerwehr 112

Krankenhaus Forbach 07228 913-0
 Krankenhaus Baden-Baden 07221 91-0
 Kreiskrankenhaus Rastatt 07222 389-0

**Katholische Sozialstation
 für ambulante Pflegedienste**
Forbach-Weisenbach 07228 960575

Ärztl. Bereitschaftsdienst
 Gernsbach - Weisenbach -
 Loffenau - Forbach 01805 19292-109

Ärzte: Praxisgemeinschaft
 Drs. Sautter - Schumacher - Spies 9917-0

Zahnarzt: Dr. Mai 3449

Apotheke 99178-0
 E-Mail-Adresse:
 apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle**
 für Alkohol- und
 Medikamentenprobleme, Gernsbach 07224 1820

Ortsgeistliche
 Katholisches Pfarramt 3395
 Evangelisches Pfarramt 07228 2344

Kindergarten
St. Christophorus
Weisenbach 67277
Au 3271

Festhalle 5225
Johann-Belzer-Schule 2170
Latschigbad 1213

Freilandhaltung von Geflügel entlang des Rheines weiterhin von einer Genehmigung abhängig

Um während des im Herbst einsetzenden Vogelzuges die Einschleppung des Erregers der Klassischen Geflügelpest (Aviäre Influenza) durch infizierte Zugvögel in die Hausgeflügelbestände zu verhindern, muss sämtliches Geflügel, das in einem Korridor entlang des Rheines gehalten wird, auch weiterhin in einem geschlossenen Stall oder unter einer geeigneten Schutzvorrichtung untergebracht werden. Die Schutzvorrichtung muss dabei so konzipiert sein, dass sie nach oben abgedichtet und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung versehen ist. Dieses Aufstallgebot gilt zunächst bis zum 30. April 2007.

Betroffen von dieser Maßnahme sind im Landkreis Rastatt weiterhin alle Geflügelhalter, die ihre Tiere auf folgenden Gemarkungen halten: Au am Rhein, Elchesheim, Illingen, Steinmauern, Plittersdorf, Ottersdorf, Wintersdorf, Iffezheim, Hügelsheim, Söllingen, Stollhofen, Greffern, Ulm, Grauelsbaum, Lichtenau und Scherzheim. Das Landratsamt Rastatt weist darauf hin, dass die Haltung von Geflügel im Freien in diesen Gemeinden nur nach Genehmigung durch das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz möglich ist. Das Amt bittet daher alle Geflügelhalter in diesen Gemeinden, die bisher noch keinen Antrag auf Freilandhaltung gestellt haben, ihr Geflügel aber im Freien halten möchten, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz weist außerdem alle Geflügelhalter auf die Einhaltung von sogenannten Biosicherheitsmaßnahmen hin, da nur so das Risiko einer Einschleppung des Erregers der Geflügelpest in die Hausgeflügelbestände minimiert werden kann. Dazu gehört, den Zugang von betriebsfremden Personen zu Geflügel haltenden Betrieben auf ein Minimum zu beschränken, sowie beim Betreten der

Ställe Einwegschutzkleidung oder eine gesonderte betriebseigene Kleidung anzulegen. Vor dem Zugang zum Geflügelbestand sollten Desinfektionswannen oder -matten mit einem geprüften Desinfektionsmittel vorhanden sein. Diese Biosicherheitsmaßnahmen sind für Betriebe, die mehr als 1000 Stück Geflügel halten, nach der Geflügelpest-Verordnung zwingend vorgeschrieben. Zusätzlich gilt, dass Geflügel, das im Freien gehalten wird, nach wie vor nur an Stellen gefüttert werden darf, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind.

Weiter darf freilebendes Geflügel nicht mit Oberflächenwasser getränkt werden, zu dem wildlebende Zugvögel Zugang haben. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, muss so aufbewahrt werden, dass diese für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind.

Neben der Aufstallung in Risikobieten und der Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen ist als Weiteres die möglichst frühzeitige Erkennung

bzw. Identifizierung des Erregers der Klassischen Geflügelpest notwendig. Deshalb müssen nach der Geflügel-Aufstallungsverordnung Enten und Gänse, die ein Reservoir für den Erreger der Klassischen Geflügelpest sind, im Gegensatz zum Geflügel aber seltener und nicht so deutlich erkranken, vierteljährlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht werden. Diese Untersuchung kann unterbleiben, wenn Hühner als sogenanntes Indikatorgeflügel zur Erkennung der Geflügelpest gemeinsam mit Enten und Gänsen gehalten werden.

Abschließend bittet das Landratsamt Rastatt alle Halter von Enten, Gänsen, Fasanen, Rebhühnern, Wachteln oder Tauben im Landkreis, ihrer Meldepflicht nach der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die Geflügelhaltung dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Markgrafstraße 9, 76437 Rastatt, zu melden.

Für Rückfragen ist das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz unter Telefon 07222 381-2400 zu erreichen.

Wir
gratulieren
herzlich



Altersjubilare

- 31. Oktober, 71 Jahre
Heinz Schweizer, Waldstraße 3
- 2. November, 72 Jahre
Charlotte Irth, Waldstraße 2
- 3. November, 70 Jahre
Maria Mosig, Jakob-Bleyer-Straße 23
- 4. November, 70 Jahre
Anna Elisabeth Miles, Strietweg 1

Im Monat November Mülltermine



- Donnerstag, 2. November
Grüne Tonne
- Dienstag, 7. November
Graue Tonne
- Freitag, 10. November
Gelbe Tonne
- Montag, 13. November
Braune Tonne
- Mittwoch, 15. November
Altglassammlung
- Dienstag, 21. November
Graue Tonne
- Mittwoch, 22. November
Grüne Tonne
- Freitag, 24. November
Gelbe Tonne
- Montag, 27. November
Braune Tonne

Kelter schließt die Pforten

Die diesjährige Keltersaison endet am Freitag, 3. November. Anmeldungen können noch bei Kellermeister Anton Maier, Telefon 2753, erfolgen.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Waschmaschine, funktionsfähig, ☎ 07083 527328
2. Zimmer-Ölofen, neuwertig; Küchenspüle (Becken links) mit Unterschrank, ☎ 07083 3963
3. Gefriertruhe, funktionsfähig, B: 83 x H: 65 x T: 63 cm, ☎ 3347
4. Röhrenbildschirm, ☎ 50541
5. Einbauküche für Selbstabholer, ☎ 5744
6. Bettrost mit Motor, neuwertig, 0,90 x 1,90 m, ☎ 4584
7. Wohnzimmerschrank, rustikal, dunkel, Nussbaum, B: 2,65 x H: 1,86 x T: 0,50 m, ☎ 4553
8. Nudelmaschine, ☎ 650020
9. Küchenschrank (1950), handgearbeitet, B: 1,40 x H: 0,75 m; Fernseher, reparaturbedürftig, ☎ 7115
10. Bettgestell, Kiefer, 1 x 2 m; TV-Unterschrank, Kiefer, B: 65 x H: 60 x T: 45 cm; älteres Mountainbike, ☎ 7844
11. Matratze, 1,40 x 2 m, ☎ 69330

Vorbereitung des Weihnachtsmarktes 2006

Am Sonntag, 17. Dezember, soll rund um das katholische Gemeindehaus St. Wendelin der diesjährige Weihnachtsmarkt stattfinden.

Alle gemeldeten bzw. interessierten Teilnehmer treffen sich zur weiteren Vorbesprechung und Vorbereitung

am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Weisenbach.

Alle Vereine und Institutionen, welche ihre Teilnahme bereits gemeldet, oder Interesse an einer Teilnahme haben, sind recht herzlich eingeladen.

Volkshochschule

Weisenbach



Augenentspannung und Sehtraining

»Natürlich« klarer sehen - Sehtraining für gestresste Augen
Bitte mitbringen: lockere Kleidung, Decke, Aufbewahrungsmöglichkeiten für Sehhilfen.

302591WE-Weisenbach

Karin Momberger
Samstag, 28. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Johann-Belzer-Schule. 28 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden; 39,50 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden; 52 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden.

Mama, heute koche ich!

Kochkurs für Mädchen und Jungen ab acht Jahren. Unter fachkundiger Anleitung werden kleine Gerichte gekocht, außerdem Süßspeisen, kleinere Backwaren und noch weiteres zum Naschen und Probieren.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtücher, Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken.

307700JWE-Weisenbach

Elke Heigle
zweimal dienstags, ab 7. November, 16.30 bis 18.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

21,50 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden; 28,50 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt, zuzüglich Lebensmittelkosten)

Holzschnitzen - einfaches Reliefschnitzen

Wir schnitzen unter fachkundiger Anleitung einfache Reliefs wie Blumen, Blätter, evtl. Vögel und Ähnliches.
Bitte mitbringen: wenn möglich Schnitzwerkzeug und ein Skalpell mit Klängen.

212509WE-Weisenbach

Maurice Vittoz
fünfmal mittwochs, ab 8. November, 19 bis 21.15 Uhr, Johann-Belzer-Schule. 50,50 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden; 66,50 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zuzüglich Materialkosten)

Wohlfühlabend für Paare

Wollen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einmal so richtig vom Alltag abschalten? Dann sind Sie an diesem Wohlfühlabend genau richtig.
Bitte mitbringen: warme und bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Isomatte, kleines Kissen und großes Handtuch.

301549WE-Weisenbach

Corinna Bürk
Freitag, 10. November, 18 bis 22 Uhr, Kindergarten Weisenbach.
36,50 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden; 48 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden, Gebühr pro Person, Anmeldung bitte paarweise! (inklusive Getränke, Massageöl und kleine Überraschungen)

Selbstverteidigung und -behauptung Elternabend

302508JWE-Weisenbach
Annett und Gerold Schaible
Montag, 6. November, 19 bis 20 Uhr, Kindergarten Weisenbach.
Eintritt frei bei maximal 15 Teilnehmenden

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Harald Hils als Elternbeiratsvorsitzender verabschiedet

Am 16. Oktober fand an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach die 1. Elternbeiratssitzung des Schuljahres 2006/07 statt. Der amtierende Elternbeiratsvorsitzende Harald Hils ging in seinem Tätigkeitsbericht nicht nur auf das vergangene Schuljahr ein, sondern ließ in einem kurzen Abriss die letzten vier Jahre als Vorsitzender Revue passieren. Anschließend berichtete Rektor Adi Marxer über die Unterrichtsversorgung und die Situation an der Schule.

Momentan werden in zwölf Klassen (je sechs Grund- und Hauptschulklassen) 245 Kinder unterrichtet. Neben 16 staatlichen sind drei kirchliche Lehrkräfte tätig. Da Weisenbach schon seit vielen Jahren Ausbildungsschule ist, werden auch in diesem Schuljahr drei Lehramtsanwärterinnen ausgebildet.

Des Weiteren sind im Lehrbeauftragtenprogramm Heidrun Held, Armin Schaeff und Laura-Renée Sentef an der Schule tätig. Für Vertretungsstunden im Krankheitsfall steht im Rahmen des Programms »verlässliche Grundschule« Doris Gerstner zur Verfügung. Kooperationslehrkraft zu den Förderschulen ist Ursula Jung von der Erich-Kästner-Schule in Rotenfels. Neben dem Pflichtunterricht können in diesem Schuljahr Stütz- und Fördermaßnahmen angeboten werden.

Auch im Bereich »erweitertes Bildungsangebot« wird den Schülern ein vielfältiges Angebot unterbreitet. An der GHS Forbach unterrichten Alexander Müller und Katja Walter Englisch und Herbert Rieber steht der Schule als Krankheitsvertreter zur Verfügung. Rektor Marxer teilte den Eltern mit, dass er mit der Unterrichtsversorgung zufrieden ist. Weiterhin informierte er die Eltern über den laufenden Haushalt 2006 und den Antrag für 2007. Schwerpunkt ist die Medienausstattung der Schule. Ziel ist es, in der ersten Ausbaustufe einen neuen PC-Raum einzurichten und in Phase zwei die Vernetzung aller Klassenräume zu realisieren. Lobend er-



Von links nach rechts: Harald Hils, Monika Neichel, Rektor Adi Marxer

wähnte er die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat.

Bei der Wahl des Elternbeirates stellte sich Monika Neichel als erste Vorsitzende zur Verfügung. Ihre Wahl wurde mit großem Beifall bedacht. Als Stellvertreter wurden Susanne Wunsch und Brigitte Schaible gewählt.

In der weiteren Aussprache wurden die Verkehrssituation an der B462, bedingt durch die Baustelle, und das Verhalten bei Läusebefall besprochen. Die erste öffentliche Veranstaltung ist der musische Abend am Montag, 27. November, in der Festhalle. Zum Schluss der Sitzung würdigte Rektor Adi Marxer die Verdienste von Harald Hils für die Schulgemeinschaft. In seiner Amtszeit wurde mit tatkräftiger Hilfe der Elternvertreter der Sport- und Spielschuppen mit Geräten aufgerüstet, Klassenbüchereien eingerichtet und Renovierungsarbeiten im Grundschulgebäude und an den Außenanlagen durchgeführt.

Des Weiteren wurde die Konzertreise zu der Partnergemeinde Kriebstein bezuschusst. Durch Mithilfe des Elternbeirats konnten zahlreiche Schulveranstaltungen (Tag der offenen Tür,

musischer Abend, Sportfest) abgewickelt werden. Rektor Marxer betonte aber auch die guten Gespräche über pädagogische Themen, die immer im Einvernehmen gelöst wurden. Die neue Vorsitzende Monika Neichel übergab ein Präsent der Eltern und bedankte sich bei ihm für seine geleistete Arbeit für die Schulgemeinschaft.

Vereinsnachrichten

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis **Spielberichte**

Weiterhin bleibt die erste Herrenmannschaft Tabellenführer in der Landesliga mit 9:1 Punkten. Im Spitzenduell gegen den Rastatter TTC wurde der Gegner klar mit 9:4 besiegt. Bis zum Stand von 4:4 konnte der Gegner mit spannenden Spielen mithalten. Danach zogen aber die Weisenbacher Herren auf den 9:4-Endstand davon. Übertreffend mit jeweils zwei Einzelsiegen blieben Gerhard Egner, Rouven Christmann und Jürgen Burkhardt. Die restlichen Einzelsiege steuerten Frank Kalmbacher und Stefan Gratzfeld bei.

Auf dem fünften Tabellenrang mit 5:3 Punkten rangiert die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B. Ein spannendes 8:8-Unentschieden gab es gegen den Rastatter TTC IV. Über die gesamte Spieldauer blieb das Spiel ausgeglichen, ehe das Schlussspiel Patrick Kühn/Wolfgang

Überle mit ihrem Sieg das Unentschieden retteten. Als einziger blieb Alfons Krieg ungeschlagen. Ebenfalls einen Sieg erzielten Patrick Kühn, Wolfgang Überle und Arthur Großmann. Im Heimspiel gegen den TV Gernsbach II lief es besser, denn der Gegner wurde mit 9:3 besiegt. Zu

Beginn zogen die Gastgeber bereits auf 6:1 davon und sie ließen sich diese Führung nicht mehr aus der Hand nehmen. Hier blieben Patrick Kühn und Wolfgang Überle unbesiegt. Die restlichen Einzelpunkte erzielten Alfred Großmann, Alfons Knapp und Arthur Großmann.

FC Weisenbach

Mannschaftsskatturnier, Spielberichte, Ergebnisse und die nächsten Spieltage



Der FCW lädt zum Mannschaftsskatturnier ein.

18 - 20 - 2 - 0 - 4 Passe - Kontra - Re und dann zur Kasse ...

Nun ist es wieder bald so weit, der Freizeitclub lädt zum 18. Mannschaftsskatturnier (auch Einzelpersonen können sich anmelden) am Mittwoch, 1. November, ab 14 Uhr im Gemeindezentrum in Weisenbach ein.

Gespielt wird nach den Regeln des deutschen Skatverbandes. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern, welche zwei 48er Runden an verschiedenen Tischen spielen. Anmeldung bis Dienstag, 31. Oktober, bei Edgar Lehmann, **Telefon 50704, E-Mail: EdgarLehmann2003@aol.com**

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

FC Weisenbach - SV Waldprechtsweier
Unglaublich aber wahr, der Spielverlauf dieses Spiels war eine Kopie dessen, was der FC Weisenbach im Auswärtsspiel in Selbach gezeigt hat. Früh in Rückstand geraten, machte nach dem Gegentor der FCW das Spiel und war wieder nicht in der Lage dazu seine zahlreichen und teilweise glasklaren Tormöglichkeiten zu verwerten. Erst gegen Ende des Spiels gelang Spielertrainer Schnepf, den zu

diesem Zeitpunkt mehr als hochverdienten Ausgleich, was bedeutete, dass wenigstens ein Punkt in Weisenbach blieb.

Ob nun Pech oder Unvermögen, nachdem der FCW zum zweiten Mal in dieser Runde am Tabellenende steht, ist es höchste Zeit, das Tor wieder zu treffen. Zumal man sagen kann, dass die kämpferische Einstellung der Spieler eigentlich stimmt.

Tore: 0:1 (5.) Dannhofer, 1:1 (80.) Schnepf

11. Spieltag: Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr: FCW - DJK Au am Rhein

12. Spieltag: Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr: FC Illingen - FCW

2. Mannschaft

11. Spieltag: Sonntag, 29. Oktober, 13.15 Uhr: FCW 2 - DJK Au am Rhein 2

12. Spieltag: Mittwoch, 1. November, 12.45 Uhr: FC Illingen - FCW 2

B-Juniorinnen

Ergebnisse:

FCW 1 - VfB Unzhurst 3:0

FCW 2 - SG Elchesheim 1:0

Freitag, 27. Oktober, 17 Uhr:

FC Rheingau Lichtenau - FCW 1

Samstag, 28. Oktober, 15.15 Uhr:

FCW 2 - SV Obersasbach

B-Jugend

Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr: SG Weisenbach - SV Ottenau

C-Jugend

FCW - SG Rotenfels 2:1

Im Pokal musste der FCW in der ersten Hauptrunde gegen die eine Klasse

höher spielenden Rotenfels ran. Mit einer sehr starken Mannschaftsleistung gewann man nicht unverdient und konnte ins Achtfinale einziehen. Beide Tore für den FCW erzielte Daniel Müller.

FCW - SG Bietigheim II 6:0

Gegen die überforderten Bietigheimer gelang ein nie gefährdeter Sieg, der auch höher hätte ausfallen können. Die Tore für den FCW erzielten Daniel Müller (2), Marius Gerstner (2), Tolga Yildirim und Yasin Gencer.

Samstag, 28. Oktober, 13.55 Uhr FCW - FV Muggensturm

E-Jugend

Ergebnisse:

4. Spieltag Kleinfeldstaffel 5:

SV Sinzheim - FCW 1:8

Freundschaftsspiele:

FC Gernsbach - FCW 5:5

FCW - FC Obertsrot 4:1

Mehr zu den Spielen der E-Jugend siehe nächstes Bolzblättl am 12. November

Nächster Spieltag:

Samstag, 28. Oktober, 13 Uhr FC Weisenbach - FV Haueneberstein, Sportplatz Weisenbach

Geänderte Trainingszeiten

Ab sofort trainieren wir: freitags 16.30 bis 18.15 Uhr Sportplatz Weisenbach, mittwochs 17.45 bis 19.15 Uhr Hartplatz

Alte Herren

Ergebnisse:

FC Obertsrot - FCW 4:1 (1:1)

FCW - Bad Herrenalb 3:6 (2:3)

Ehrungen für langjährige Sänger

Am 22. Oktober fand in der Gemeindehalle Loffenau die zentrale Ehrungsveranstaltung der Sängerguppe Murgtal für langjährige Sänger 2006 statt. Durch den Ehrenpräsi-

den des Mittelbadischen Sängerkreises Ludwig Braun und den Gruppenvorsitzenden der Sängerguppe Murgtal Bernd Gernsbeck wurden vom Männergesangverein »Lieder-

krantz 1873« Weisenbach drei Sänger ausgezeichnet.

Kurt Mast wurde für 40 aktive Sängerjahre mit einer Ehrenurkunde und einer Nadel in Gold des Mittelbadischen Sängerkreises, Bertold Großmann und Andreas Kast wurden für 50 aktive Sängerjahre mit einer Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes und einer Ehrennadel in Gold geehrt.



Von links nach rechts: Bertold Großmann, Ludwig Braun, Andreas Kast, Kurt Mast und Bernd Gernsbeck

Die Vorstandschaft und die Sänger des Männergesangvereins beglückwünschten die geehrten Sänger für diese hohe Auszeichnung und bedankten sich für das langjährige Engagement zum Wohle des Vereins.

Termine

Die Sänger treffen sich am Sonntag, 29. Oktober, um 14 Uhr zum Auftritt beim GV Liederkrantz Hilpertsau in der Ebersteinhalle Obertsrot in Sängerkleidung. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die nächste Chorprobe findet am Dienstag, 31. Oktober, um 20.30 Uhr im Proberaum der Sporthalle statt.

LAG Obere Murg

Rückblick Panoramalauf

103 Teilnehmer aus 21 Vereinen beteiligten sich an den Laufveranstaltungen. Den 6-km-Murglauf der Männer gewann mit neuem Streckenrekord in der Klasse M40 Jürgen Falk (LAG) in 21:51 min. Den Frauenlauf Sylvia Schmie-der (Roth) in 25:12 min. Weitere Sieger der LAG waren: Jürgen Heitz M40 in 22:03 min, Marius Gerstner M14 in 22:24 min, Frank Ziesemer M50 in 22:46 min, Karin Falk W40 in 28:37 min, Michael Kowalski M15 in 29:00 min, Werner Stöber M35 in 29:31 min, Lana Baumann W13 in 30:03 min, Ute Klumpp W45 in 31:09 min, Margaretha Fischer W15 in 40:38 min, Rosemarie Maurer W55 in 40:41 min.

Auch der Hauptlauf über 15 km wurde von einem LAG-Läufer gewonnen. Jörg Roth gewann in 57:02 min vor Jochen Stöber (beide M35) in 1:01:07

Std. Weitere LAG-Sieger: Ludwig Maurer (M60) in 1:17:37 Std., Anna Schaub (W35) in 1:20:53 Std.

Beim 1.000-m-Straßenlauf gab es für die LAG folgende Sieger: Yannik Peter (M11) 3:29,9 min, Corsin Wörner (M12) 3:31,1 min, Nikol Esse (W12) in 3:56,1 min, Fabienne Nikol (W13) in 4:04,7 min, Carsten Schoch (M10) in 4:07,2 min, Anton Stöber (M8) in 4:08,9 min, Ramona Klumpp (W9) in 4:12,7 min. Die gesamte Ergebnisliste ist im Internet abrufbar unter www.lag-obere-murg.de.

Die Verantwortlichen der LAG bedanken sich für die Unterstützung der LAG-Vereine mit ihren Helfern, dem Roten Kreuz und den einzelnen Abteilungen der Feuerwehr. Ein beson-

derer Dank gilt den Spendern von Kuchen und dem Bewirtungsteam des TV Langenbrand. Die Gesamtorganisation lag in den Händen von Jürgen Saur, der mit Ralf Lang auch das Wettkampfbüro leitete.

Musikkapelle Au

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 27. Oktober, an der Stadtbahnhaltestelle in Au. Wir fahren um 18.47 Uhr mit der Bahn nach Gernsbach, dort Einkehr in der Pizzeria im Tenniscenter. Nachzügler können nachkommen.

DRK Ortsverein Gernsbach

Altkleidersammlung

Der Ortsverein des Roten Kreuzes Gernsbach sammelt Altkleider. Die Sammlung findet am Samstag, 4. November, in Gernsbach mit allen Stadtteilen sowie in den Gemeinden Loffenau und Weisenbach statt. Die Bevölkerung wird gebeten, gebrauchte aber nicht verschmutzte Kleidung am Sammeltag ab 8.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrändern und Gehwegen abzustellen.

Aus konkretem Anlass weist das Rote Kreuz darauf hin, dass in Altkleidersäcken, egal ob in Sammlungen oder in Altkleidercontainern kein »Müll« enthalten sein darf. Wie in den vergangenen Jahren sind wieder Altkleidersäcke in größeren Geschäften oder Banken erhältlich. In den Stadtteilen und Gemeinden werden Altkleidersäcke durch ehrenamtliche Helfer verteilt. Der Erlös dieser Altkleidersammlung ist für die satzungsgemäße Arbeit des Ortsvereins Gernsbach bestimmt.

Achtung: Das Rote Kreuz Gernsbach ist ständig auf ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit angewiesen. So auch an Altkleidersammlungen. Helferinnen und Helfer treffen sich ab 8 Uhr im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9 (neben Realschule Gernsbach). Interessierte Einwohner, die noch nicht Mitglied im DRK sind, können gerne mithelfen (ins DRK hineinschnuppern). Die Sammlung wird gegen 14 Uhr zu Ende sein. Alle Helfer erhalten Verpflegung und Getränke und sind unfall- und haftpflichtversichert.

Gesangverein »Eintracht«

Chorproben

Am Freitag, 27. Oktober, finden im Sängerkreis folgende Chorproben statt: 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor. Am Sonntag, 29. Oktober, trifft sich der Männerchor um 9.30 Uhr im Kirchensaal.

Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

Die nächsten Termine

Junge Artisten

Nach einer Pause im letzten Jahr haben die »Jungen Artisten« wieder vor am Sitzungsprogramm der KG aktiv teilzunehmen. Interessierte melden sich bei Michael Streeb, Telefon 0160 8650483.

Elferratswahlen

Am Freitag, 27. Oktober, finden um 19.30 Uhr die Elferratswahlen im Kollpinghaus statt. Alle am Programm teilnehmenden Akteure sowie alle aktiven und passiven Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Elferratswahlen findet eine Programmsitzung statt. Alle die am Programm teilnehmen, bzw. die Verantwortlichen der teilnehmenden Gruppen sind hierzu eingeladen.

Voranzeige

Am Samstag, 11. November, ab 19.30 Uhr Fasenteröffnung in der alten Turnhalle.

Eichos

Teufelsball

Letzte Möglichkeit für Karten im Vorverkauf für den Teufelsball der »Teufel vom Teufelskamin« in die Murg-halle nach Forbach am 1. Dezember. Wer Karten möchte, kann diese bis spätestens Sonntag, 29. Oktober, bei Ursula Kopp, Telefon 07224 2055, bestellen. Die Karten kosten im Vorverkauf fünf Euro für Hänträger. Als angemeldet gilt nur, wer das Eintrittsgeld bis zum oben genannten Termin bezahlt hat.

Flohmarkt

Am Samstag, 11. November, ab 11.11 Uhr findet im »Spritzehäusel« ein Flohmarkt für Faschingskleidung und Zubehör statt. Einfach reinschauen, stöbern und sich schon einmal auf die närrische Zeit einstimmen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

November-Programm

Donnerstag, 2. November, Friedhofsbesuch und Besuch der Forbacher Kirche; Donnerstag, 9. November, es gibt Martinsgänse zum Essen und als Wandschmuck; Donnerstag, 16. November, Thema Kartoffel, wir essen Kartoffelsuppe; Donnerstag, 23. November, Gemäldebesprechung und eine Geschichte aus vergangener Zeit; Donnerstag, 30. November, wir bereiten uns für den Advent vor.

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (15 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei.

Anmeldung und weitere Info: Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

TV Au, Abt. Ski

Hallentraining

Unser Hallentraining hat wieder begonnen. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 20.15 Uhr in der Weisenbacher Sporthalle.

Wie im letzten Jahr übernimmt unsere Übungsleiterin Daniela jede zweite Woche das Training. Es handelt sich hierbei um eine Mischung zwischen Konditions-/Ausdauertraining, Gymnastik und Stretching. Das nächste Training mit Daniela findet (trotz Halloween) am Dienstag, 31. Oktober, statt. An den Trainingsabenden, die von Daniela nicht geleitet werden, finden in Eigenregie Skigymnastik (mit Kassette) sowie Ballspiele statt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, insbesondere wenn unsere Übungsleiterin extra wegen uns aus Bischofsweier kommt. Wir versuchen in der Tageszeitung unter der Rubrik »Was-Wo-Wann« darauf hinzuweisen.

Helfer für Vorarbeiten im Vereinsgarten gesucht



Am Samstag, 11. November, findet eine Pflanzaktion für Obstbäume und Beerensträucher im Lehr- und Versuchsgarten des Obst- und Gartenbauvereins statt. Im Vorfeld dieser Pflanzaktion sind, um die Pflanzflä-

che vorzubereiten, jeweils samstags zuvor ab 9 Uhr dringend Vorarbeiten zu tätigen.

Helfer werden dringend benötigt und sind herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Waldbrand verhindert

Vermutlich eine weggeworfene Zigarette machte am Sonntagabend gegen 20.15 Uhr den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach erforderlich. Ein aufmerksamer Bürger aus Langenbrand sah auf dem Aussichtspunkt am Füllenfelsen Feuerschein und alarmierte die Feuerwehr. Mit drei Fahrzeugen und 33 Mann machte sich die Feuerwehr auf den Weg. Die Einsatzstelle war nur zu Fuß erreichbar, was bei dem felsigen, steil abfallenden Gelände und völliger Dunkelheit nicht ungefährlich war. Vor Ort brannten dann ca. zwei Quadratmeter Waldboden. Durch den, zu diesem Zeitpunkt starken Wind, wurde das Feuer weiter angefacht. Nur durch die frühzeitige Alarmierung und das rasche Eingreifen der Wehr, konnte ein Feuer größeren Ausmaßes verhindert werden. In diesem Zusammenhang weist die Feuerwehr nochmals auf das bestehende Rauchverbot im Wald hin.

Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Weisenbach führt am Samstag, 28. Oktober, im Ortsteil Weisenbach eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung das Papier ab 9 Uhr frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand zu lagern. Für Ihre Unterstützung bedankt sich im Voraus die Freiwillige Feuerwehr.

NaturFreunde Weisenbach Kegelausflug

Alle Kegler mit Partner treffen sich am Samstag, 28. Oktober, um 13.45 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Abfahrt ist um 14.09 Uhr. Mitzubringen ist für die Männer eine alte Krawatte und für die Frauen eine große Tasche, damit die Präsente auch gut nach Hause gebracht werden können.

Wanderwochenende

Von Freitag, 17. bis Sonntag, 19. November, findet unser Wanderwochenende auf dem Else-Stolz-Heim statt. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Samstag, 4. November. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Anmeldung bei Thomas Haak, Telefon 4346 oder per E-Mail: t.haak@gmx.de.

Nordic Walking

Die Nordic-Walking-Begeisterten des Vereins treffen sich am Samstag, 4. November, um 14 Uhr auf dem Sportplatz in Weisenbach zu einem Technik-Kurs. Wir bitten um Anmeldung bei Martina, Telefon 50975 oder Marlies, Telefon 5194.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 28. bis Sonntag, 5. November

Samstag, 28. Oktober
Weisenbach 9 Uhr Feier der Firmung mit Domkapitular Peter Kohl
Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29. Oktober
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; 1. Seelenamt für Harald Heigle; heilige Messe für Laura Krieg (Jahrtag); Julius Hürst; Anton Knapp und verstorbene Angehörige; zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Au 13.30 Uhr Rosenkranz
Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Montag, 30. Oktober
Au 8 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 31. Oktober
Weisenbach 18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe für alle Verstorbenen; zur Muttergottes

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen Weisenbach 9 Uhr Beichtgelegenheit
10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde
14 Uhr Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November - Allerseelen
Au 14 Uhr Krankenkommunion
17 Uhr Gräberbesuch
18 Uhr heilige Messe für alle Verstorbenen

Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

Freitag, 3. November
Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. November
Au 17.30 Uhr 2. Seelenamt für Maria Bleier

Sonntag, 5. November - 31. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Stefanie Gerstner und verstorbene Schulkameraden; 2. Seelenamt für Franz Strobel; heilige Messe für Mathilde Krieg und verstorbene Angehörige; für Cilli und Guido Rothenberger
Au 13.30 Uhr Rosenkranz
Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Der Ablass für die Verstorbenen kann am Mittwoch, 1. und Donners-

tag, 2. November gewonnen werden. Die Bedingungen: Empfang des Bußsakraments, Eucharistiefeier und Kommunion, Gebet nach Meinung des heiligen Vaters, Gebet in der Kirche oder auf dem Friedhof: Glaubensbekenntnis, Vater unser.

Gebetsanliegen des Papstes Benedikts XVI. und der Kirche
Wir beten, dass Terrorismus weltweit aufhört. Wir beten, dass Hindernisse der Entwicklung des afrikanischen Kontinents beseitigt werden.

Krankenkommunion
Am Donnerstag, 2. November, findet ab 14 Uhr die Krankenkommunion in Au statt. In Weisenbach ist am Freitag, 3. November, ab 8.30 Uhr Krankenkommunion.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Ab 1. November ist das Pfarrbüro dienstags von 9.30 bis 10 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Donnerstags in Forbach von 9 bis 12 Uhr.

Advents- und Michaelskalender 2007
Der Impuls-**Adventskalender 2006** für die Advents- und Weihnachtszeit für die Kinder, Familien und Erziehende, die nach zeitgemäßen Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit su-

chen ist für 2,10 Euro im Pfarrbüro erhältlich. Jeden Tag ein neuer Impuls. Vom 1. Dezember bis 6. Januar 2007.

Der **Michaelskalender 2007** mit Mondkalender ist für **4 Euro** im Pfarrbüro erhältlich.

Wallfahrtsführer der Erzdiözese Freiburg - Praktischer Ratgeber 2006
Ein praktischer Führer über die bekanntesten Wallfahrtsorte soll Interessierten helfen den Weg an die geprägten Orte zu finden und Hinweise zu Hauptfeiertagen, Gottesdienste, Anfahrtswege und auch eine Anregung zu Ausflügen und Wallfahrten sein. Das Heft kostet **1 Euro** und ist im Pfarrbüro erhältlich.

Einladung zum Gebets- und Gesprächsabend der Männer
Im Gebet und Gespräch wollen wir uns dem Thema »Maria, Vorbild und Fürbitterin« widmen. Am Mittwoch, 8. November, 19 bis 21 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbronn (Gebetsteil), anschließend im Haus Bruder Klaus (Gesprächsteil). Inhalt: Gebet der Väter/Männer; Gespräch zum Thema des Abends. Herzlich eingeladen sind alle Männer und Jugendliche der Dekanate Murgtal, Karlsruhe und Ettlingen, gerne kommen können auch Gäste darüber hinaus.

Katholische Kirchengemeinde St. Wendelin feierte Kirchenpatrozinium



Bei strahlendem Sonnenschein feierte die katholische Kirchengemeinde am Sonntag ihr Patrozinium. Dieser

festliche Gottesdienst wurde zelebriert von Pfarrer Hermes; Mitzelebrenden waren Pater Neichel, Pfarrer



Dutzi und Pfarrer Jäger. Neben den Einheimischen waren auch viele Gäste aus nah und fern gekommen, die sich dann beim anschließenden Platzkonzert des Musikvereins Weisenbach bei einem Umtrunk unterhalten und austauschen konnten.

Neu gestaltete Wand vor dem Gruppenraum



Nach langer Anlaufphase und vielen verworfenen Ideen wurde die graue Betonmauer vor dem Gruppenraum von den Ministranten neu gestaltet. Die Leiterrunde hatte sich für die Lo-

gos von Weisenbach und dem der Ministranten des Dekanats Murgtal entschieden. Nachdem die Mauer mit einem hellen Blau grundiert wurde, wurden diese dann auch gemalt. Da-

zu kommen Handabdrücke jedes Ministranten mit Namen und Anfangs- und Enddatum des Ministrantendienstes. Dies soll fortgesetzt werden, damit man auf der Mauer einmal sehen kann wer Ministrant ist und war. Außerdem wird die Zeit des Ministrantendienstes mit diesem Handabdruck abgerundet, denn er wird am Anfang angebracht und Name und Datum dazu geschrieben. Wenn der betreffende Ministrant aufhört schreibt er das Datum zu seinem Abdruck. So wird die Mauer immer bunter und belebter werden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach
(Prädikant A. Delmonego)

Donnerstag, 2. November

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach